

RAHMENBEDINGUNGEN

Im Februar 2020 hat das zuständige Referat des ML dem Antrag der LAG Kehdingen-Oste auf Änderung der Ansätze des indikativen Finanzplanes entsprochen.

Somit verteilt sich das Kontingent nunmehr wie folgt auf die Handlungsfelder:

ZUSAMMENKOMMEN (Vernetzung der Region): 900.000 Euro

ANKOMMEN (Willkommenskultur): 100.000 Euro

WEITERKOMMEN (Neues Wirtschaften): 300.000 Euro

VORANKOMMEN (Innovation): 140.000 Euro

HERKOMMEN (Tourismus): 900.000 Euro

Der Ansatz für das Regionalmanagement wurde aufgrund der Auflösung des Werkvertrages (siehe Jahresbericht 2019) auf 98.000 Euro reduziert. Die Geschäftsstelle übernimmt die Tätigkeiten des Regionalmanagements bis zum Ende der Förderperiode. Die 10 Wochenstunden werden außerhalb der LEADER-Förderung durch eine Zweckvereinbarung von den Kommunen finanziert.

Nachdem es zum Kassenschluss 2019 noch zu einer Mittelkürzung gekommen ist, da es nicht gelungen war das Mittelkontingent 2016 rechtzeitig im Rahmen der n+3 Regel zu verausgaben, flossen zum Ende des Jahres 2020 die Fördermittel der LEADER-Region Kehdingen-Oste so gut ab, dass durch das ArL Bremerhaven noch ein Tausch mit anderen Regionen durchgeführt wurden, um möglichst alle Fördermittel verausgaben zu können. (siehe auch Stellungnahme zum Umsetzungsstand November 2020).

UMSETZUNGSSTAND

Projekt		Fördersumme	Umsetzungsstand	Auszahlungen	Bewilligungen / in Umsetzung	Anträge
		2.448.843,53*				
1	Regionalmanagement	79.604,04 €	ausgezahlt	79.604,04 €		
3	Museum Spurensuche	29.331,89 €	ausgezahlt	29.331,89 €		
4	Inwertsetzung Schwebefähre (Koop*)	150.000,00 €	ausgezahlt	150.000,00 €		
5	LAG-Kosten / Öffentlichkeitsarbeit	21.199,90 €	bewilligt bis 31.12.2021		21.199,90 €	
6	Dorfplatz Balje	211.558,68 €	ausgezahlt	211.558,68 €		
7	Remise Oldendorf	124.535,98 €	ausgezahlt	124.535,98 €		
8	Handlungsstrategie Barrierefreiheit	26.799,98 €	ausgezahlt	26.799,98 €		
9	Sanierung MS Emmi	39.911,20 €	bewilligt bis 31.07.2021		39.911,20 €	
10	Multifunktionshaus Schüttdamm-I.	99.996,37 €	ausgezahlt	99.996,37 €		
11	MS „Schiffbare Oste“	14.042,00 €	ausgezahlt	14.042,00 €		
12	Hafen Barnkrug Planungskonzept	6.816,56 €	ausgezahlt	6.816,56 €		
13	Klimaschutztag	14.964,71 €	ausgezahlt	14.964,71 €		
14	Kulturscheune Drochtersen	25.205,88 €	ausgezahlt	25.205,88 €		
15	Orgel Krautsand	51.000,00 €	schlussgerechnet	51.000,00 €		
16	Mehrgenerationenpark Klosterfeld	237.000,00 €	bewilligt bis 31.05.2021		237.000,00 €	

17	Erlebnispfad Moor-Wasser-Wald	272.614,43 €	bewilligt bis 30.06.2021		272.614,43 €	
18	MS Deckstation / Markthuus	13.011,46 €	ausgezahlt	13.011,46 €		
19	Umgestaltung Hafen Gräpel	400.000,00 €	bewilligt bis 30.06.2021		400.000,00 €	
20	Landarbeiten	42.000,00 €	bewilligt bis 30.06.2021		42.000,00 €	
21	Freizeitplätze	33.300,00 €	bewilligt bis 30.06.2021		33.300,00 €	
22	Mocambo	109.559,40 €	bewilligt bis 30.03.2021		109.559,40 €	
23	Heizungsanlage Schützenhalle Oberndorf	6.594,02 €	ausgezahlt	6.594,02 €		
24	Asseler Hafen	103.916,01 €	beantragt			103.916,01 €
25	Multifunktionale Sportbootanlage SV Freiburg	25.955,73 €	bewilligt bis 30.09.2021		25.955,73 €	
26	Kaimauer Barnkrug	200.000,00 €	beantragt			200.000,00 €
27	Inwertsetzung KüMo Iris-Jörg	13.566,00 €	beantragt			13.566,00 €
28	FSO Bildungsinitiative	106.823,91 €	beantragt			106.823,91 €
	„Zeitreise“ Osten	5.899,20 €	Antrag steht aus			5.899,20 €
		2.465.207,35 €		853.461,57 €	1.181.540,66 €	430.205,12 €
	noch verfügbar	-16.363,82 €				

(* "Korrigierter" Ansatz nach Kürzungen und Kooperationen)

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die LEADER-Region Kehdingen-Oste hat eine Homepage, auf welcher Downloads der Vordrucke möglich sind. Außerdem werden Protokolle, Projektsteckbriefe und abgeschlossene Machbarkeitsstudien etc. dort veröffentlicht.

Hierüber wird auch zum Projektsprechtag eingeladen. Dieses Format (Gesprächstermin für Projektträger mit ArL und Geschäftsstelle / Regionalmanagement) hat sich als positiv für alle Seiten herausgestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Jahre 2020 allerdings kein Projektsprechtag durchgeführt.

Außerdem hat die LEADER-Region einen Förderratgeber herausgegeben, welcher den Projektträger zur Orientierung auf dem Weg zur Förderung ausgehändigt wird.

Die Öffentlichkeitsarbeit von regionalen, strategischen Projekten (Machbarkeitsstudien „Schiffbare Oste“, „Barrierefreiheit“ und „Landarbeiten“) wird bzw. wurde eng aus der Geschäftsstelle / Regionalmanagement begleitet. Im Zuge des Projektes „Landarbeiten“ (Machbarkeitsstudie zum Coworking in der LEADER-Region Kehdingen-Oste; siehe Jahresbericht 2019) wurde die Öffentlichkeitsarbeit auf eine Darstellung auf „facebook“ ausgeweitet. Die Geschäftsstelle / Regionalmanagement hat die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit des Projektes durch die Verbindung zur lokalen Presse und auf der Homepage der LEADER-Region sehr eng begleitet.

KURZDARSTELLUNG PROJEKTE

2020 wurden folgende Projekte durch die LAG Kehdingen-Oste beschlossen:

MOCAMBO

Die Mocambo ist das älteste noch im regulären Betrieb befindliche Fahrgastschiff Deutschlands. Die Betreiber sehen ihr Schiff als Knotenpunkt und Botschafterin der Oste. Allerdings war das Schiff bei Übernahme in einem katastrophalen Zustand. 70.000 Euro wurden bereits in Sofortmaßnahmen investiert. Durch einen weiteren Werftaufenthalt (Motorrüstung, Isolierung, feuerfester Anstrich im Innenbereich etc.) wurde die Mocambo wieder aufbereitet und zukunftsfähig gemacht werden. Neben den Fahrplan- und Charterfahrten haben die Betreiber viele Ideen, wie die Mocambo zur Erkundung der Oste und des Ostelandes dienen kann.

Projektträger: Privatperson

WASSTOURISMUS LAND HADELN (KOOPERATIONSPROJEKT)

Die Förderung dieses Kooperationsprojektes aus der LEADER-Region Hadler Region wurde bereits im Jahre 2019 beschlossen, da Projektbausteine geografisch in der LEADER-Region Kehdingen-Ostern liegen. Durch den Wegfall eines Teilprojektes verteilten sich die Kosten für eine Übersichtskarte anders auf die Projektbeteiligten. Dies wurde durch einen Beschluss zur Erhöhung der Fördersumme korrigiert.

Projektträger: Kommune

HEIZUNG SCHÜTZENVEREIN OBERNDORF

Durch den Umbau der Heizungsanlage wurde ein Beitrag zum Klimaschutz gegeben. Die Schützenhalle hat außerdem den Charakter eines Dorfgemeinschaftshauses und damit eine „Vorbildfunktion“.

Projektträger: Verein

HAFEN ASSEL

Das Projekt war bereits im Jahre 2016 durch die LAG beschlossen worden. Nunmehr hatten sich Änderungen beim Projektträger sowie bei mehreren Maßnahmen ergeben. Das Projekt besteht nunmehr aus den drei Bausteinen 1. Gestaltung Hafenplatz, 2. Spundwand und 3. Exponate. Dazu wurden aktuelle Kostenangebote eingereicht. Ein neuer Beschluss über die erhöhten Kosten wurde eingeholt.

Projektträger: Kommune

BARNKRUGER HAFEN

Das Sanierungskonzept sowie ein Bodengutachten waren bereits LEADER-Projekt (Nr. 12). Die Erneuerung der Kaianlage soll dem Denkmalschutz entsprechen und wirtschaftlich vertretbar umgesetzt werden.

Die im Jahr 1912 erbaute Stahlkaimauer von ca. 73 m muss für sicheres Anlegen von Traditions- und Ausflugsschiffe sowie Wasserfahrzeuge aller Art erneuert werden. Ferner ist die Standsicherheit und damit das Betreiben des davor liegenden Hafenplatzes durch die marode Kaimauer nicht mehr gewährleistet und längerfristig nicht verantwortbar.

Die Kaianlage soll erneuert werden: direkt vor der noch stehenden alten Kaimauer wird eine neue Spundwand von Landseite aus eingebracht.

Projektträger: Kommune

BILDUNGSINTIATIVE, FREIE SCHULE OBERNDORF

Der Projektträger will Angebote schaffen, die demokratische Initiativen stärken und zukunftstaugliche, innovative Land-/ Wirtschaftsmodelle fördern sowie Aktive bei der Verwirklichung ihrer Projekte unterstützen. Veranstaltungs- und Workshopreihen sollen initiiert werden, auf denen internationale Aktivist*innen Ideen, Erfahrungen, Methoden und Strategien bereitstellen, die für die Realisierung gemeinschaftlicher Projekte inspirierend und nützlich sind. Zielgruppe sind alle konstruktiven Kräfte aus Bürgerschaft, Politik und Wirtschaft — regional, landes- als auch weltweit. Veranstaltungen sollen organisiert werden, die von unterschiedlicher Ausgrenzung betroffenen Menschen die Teilhabe und Mitgestaltung gesellschaftlichen Lebens ermöglichen. Das Projekt stellt als »offener Verwirklichungsraum« für Menschen jeden Alters die vorhandenen Ressourcen zur Verfügung: Räume, Ausstattung und KnowHow. Die Bandbreite reicht vom Ton- und Filmstudio über Bühnentechnik, verschiedene Handwerkstätten bis hin zum Permakulturgarten und solidarischer Landwirtschaft. Damit entsteht ein attraktives Bildungs- und ein niedrighschwelliges Handlungs- und Begegnungszentrum für verschiedenste Interessengruppen der Region.

Um die genannten Vorhaben umsetzen zu können, brauchen die Räumlichkeiten der Freien Schule Oberndorf »öffentlichkeitstaugliche« sanitäre Anlagen und bauliche Reparaturarbeiten. Das bereits bestehende Ton- und Filmstudio braucht eine Aufstockung des technischen Equipments, die Werkstätten brauchen weitere Ausstattungen und das Gelände muss hergerichtet werden, außerdem wurden weitere Planungs- und Entwicklungsarbeiten eingerechnet.

Projektträger: Freie Schule, Gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

BESONDERHEITEN IN DER LAG

Die LAG wurde bewusst mit freiwilligen WiSo-Partnern aus den Bürgerbeteiligungsgruppen des Fortschreibungswettbewerbes besetzt und versteht sich seit Beginn der Förderperiode als Entscheidungsgremium. Eine darüberhinausgehende Aktivität (z.B. persönliche Weiterbildung oder Multiplikator) ist allerdings kaum zu beobachten. Ferner ist im Laufe der Förderperiode ein starker Abfall des Engagements und der Beteiligung vieler Mitglieder zu spüren. Einige WiSo-Partner sind aus persönlichen Gründen aus der LAG Kehdingen-Oste ausgetreten.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten drei Beschlüsse im Jahre 2020 in einem Umlaufverfahren eingeholt werden.

In die Präsenz-Sitzung wurde eine Besichtigung eines abgeschlossenen Projektes eingebunden.

Den Projektträgern wird in der LAG-Sitzung immer die Möglichkeit eingeräumt das Projekt persönlich vorzustellen.

Eine geplante Projektmesse wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf 2021/2022 verschoben und soll als Abschluss und zur Evaluation sowie als Übergang in die Förderperiode 2021(2023)-2027 durchgeführt werden.